

Also

Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Dienstag, 02. April 2019, 23:00 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

zu Allen

Es gibt eine reale Wirklichkeit und es ist eine wahre Wirklichkeit

Diese zwei Wirklichkeiten erkennen und unterscheiden zu können, **sie** also von einander trennen zu können, dies heißt allein der tiefsten und weitesten Erkenntnis **Wissen** und **Weisheit**! Ein Realist kann dies niemals erreichen!

zu Greta Thunberg

Der Kapitalismus macht aus der Erde ein Konzentrationslager, in diesem Ghetto eine kleine Minderheit die übergroße Mehrheit **ausbildet**, fesselt, vergewaltigt und ausplündert! Deren Weise ist außer Kontrolle geraten, dass die Erde nun unermesslichen Schaden nimmt und alles Lebendige bedroht ist!

Hallo Greta

Zunächst möchte ich Dir bezeugen, dass ich Dich nicht als Realistin wahrnehme, sondern als **Aktivistin**! Denn ein Realist definiert sich nimmer über **Fakten**, sondern allein über eine zutiefst kranke Geisteshaltung.

Daher

Tatsächlich ist jeder Realist stets fremdbestimmt und entmündigt! Er ist sozusagen geistig tot, also eine Geist-Leiche. Dieser Fakt ist ihm natürlich nicht bewusst – ganz im Gegenteil. Sein inneres Kleingeschrumpftes kompensiert er mit einer äußeren, aufgeblähten Größe; die innere Leiche ausgleicht er also mit einer lärmenden Mutation; eine güldene Fassade maskiert seine innere Fäulnis; eine Schein-Einbildung-Existenz tarnt die innere Finsternis. Und dieser zutiefst heimtückische Selbstbetrug suggeriert dem Realisten, er sei die Krönung der Schöpfung und stehe über den Dingen, sei also auserwählt, bevorzugt und erlesen. Er schafft sich im Innern ein selbstgerechtes klein-universelles Welt-Bild, um diese/seine chaotische Wirrnis alsdann im Außen zu gestalten, zu erzwingen, zu formen und zu balsamieren, und diktiert nun seiner Welt, im Innern wie auch im Außen, dass sein tollwütiger Größenwahn naturgegeben, sakral, fair und gottgewollt sei. Diesem widernatürlichen und perversen Selbstbetrug bedient er schon seit vielen Jahrhunderten. Doch tatsächlich hat dieses monströse Welt-Gebilde-Angesicht des Realisten nichts mit Natur und Schöpfung zu tun, sondern ist faktisch, wie jeder inzwischen klar erkennen kann, zutiefst widernatürlich, lebensfeindlich und heillos. Der erkenn- und greifbare Klimawandel macht das ganze Ausmaß dieses katastrophalen Terrors unabweisbar deutlich.

Ein Realist offenbart sich auch in jener Arroganz, dass er eine Reaktion höher und werter bemisst als eine Aktion. Du, Greta, als eine Aktivistin, bist einem Realisten insoweit überlegen, dass dieser Dich nicht wirklich verstehen und schon gar nicht einschätzen kann. Er/Sie sieht in Dir eher eine Gefahr für die eigene, kranke Selbstüberschätzung, diese Gefahr es zu bekämpfen, zu verhindern, ja, zu beseitigen gilt. Ein **Realist** ergründet keinesfalls, ob Du Freund oder Feind, ob Du im Recht oder im Unrecht bist, sondern **Er** wird alles tun, um sein **Ego-Selbst-Wert-Welt-Bild** zu bewahren und zu verteidigen. Daher werden die Realisten, und dies auch aus vielen anderen Gründen, nichts an jenem Welt-Klima-Zustand ändern, wie auch an all den anderen globalen Übeln nicht, diese sie geschaffen und zu verantworten haben! Also wird sich das Problem noch verheerend vertiefen, verfinstern, verdichten und ausweiten.

Der Realist ist grundsätzlich korrupt und feige. Käuflichkeit, Kniefall und Hörigkeit sind das Synonym für Realismus - für dessen Funktionalität, Leibeigenschaft, Verblödung und Entmündigung. Aller trostlose Frust, wie auch die düstere Tragik der freudlosen Unmündigkeit eines Realisten, also all sein verhängnisvolles Elend offenbart sich in dessen Hypothese, dass mutig ist, wer zugibt, feige zu sein. Solcher Realist gleicht einem Rekruten, dieser abwägt, ob er das Gewehr schultert oder nicht. „Wenn ich mutig bin, überlegt er, so werfe ich das Gewehr dem Ausbilder vor die Füße. Doch dann gelte ich in der Truppe als Feigling, Nestbeschmutzer, Judas und Vaterlandsverräter. Wenn ich aber feige bin und jenes Mordinstrument billige, um ausgewiesene Feinde reihenweise umzulegen, so gelte ich als mutig, tapfer, heroisch und vaterlandstreu, dass ich infolge als Held erscheine und einen Orden erhalte“. Also entschied er sich für die Feigheit, gestand sie sich ein und wählte sich mutig. **Schauderhafter geht Selbstbetrug nicht!**

Also Greta

Auch Anne Will ist eine kleingeistige Realistin, ihre Welt nicht größer, denn ein Fernsehstudio. Von den Kameras und der Beleuchtungstechnik geblendet und entzückt, heißt sie in eine Welt der Oberflächlichkeit und Scheinherrlichkeit entrückt. Sie meint wichtig zu sein und tut auch so. Doch letztendlich bedient sie nur ihre eigene Eitelkeit, wie auch die Eitelkeit ihrer Statisten und des Senders. Sie weiß nicht, was eine Aktivistin ist, sie ahnt es nicht einmal.

Höre

Aufklärung bedient und heiligt das Leben – Bildung bedient das heillose System

Die Aufklärung ist für die Seele des Menschen unverzichtbar wichtiger als die Bildung. Daher kann, muss, darf und sollte der Mensch eher auf die Bildung, denn auf die Aufklärung verzichten! Dies ist die inhaltlich wichtige, heilige und wesentliche Botschaft dieses Textes. Die Aufklärung ist des Systems denkbar größte Opposition, also dessen aufrichtigster und gleichzeitig gefährlichster Rivale. Nichts fürchten die Realisten mehr, denn die Aufklärung. Jene Herrschsüchtigen und Willkürlichen bilden das **Volk** nach ihrer Idee und Fiktion, deren Fremdbestimmung sie nicht erkennen, um **Es** unbedingt und vollständig von aller Aufklärung, diese ihren Interessen zuwider heißt, fernzuhalten. Denn Aufgeklärte sind aufrührerisch und unbequem, lassen sich nicht kaufen, sich nicht vereinnahmen, sich nicht einschüchtern, sich nicht verblöden und sich nicht entmündigen. Fordert also **Aufklärung statt Bildung** auf Euren Transparenten, **Aufrichtigkeit statt Heimtücke**, **Lebensrecht statt Menschenrecht**, **Leben statt Existenz**.

Also Greta

Ich weiß, dass Du es ernst meinst und einen Weg gehst, dieser von einem inneren Erkennen getragen ist, und allein dessen Wert und Aufrichtigkeit geschuldet heißt. Und ich weiß, dass Du diesen Weg aufrecht weitergehen wirst, was auch immer im Kommenden geschieht. Und das ist Gut so, Wert, Recht, Gerecht und Heilig. Kein Mensch darf Dich in dieser Hinsicht antasten, über dich richten und Dich verteufeln. Und wer auch immer sich gegen Dich stellt und Dich bekämpft, er tritt auch gegen mich!

Daher bezeuge ich Dir

Aktion reicht weiter, denn Reaktion

Ich lade Dich zu mir ein! Ich lade Dich und weitere dreizehn Personen Deiner Wahl ein, dass Ihr an einem beliebigen Wochenende zwischen den benannten Festtagen **Ostern/Pfingsten** zu mir kommt. Ich möchte Dich hier begrüßen, Dich gern kennen lernen und mich mit Dir und Deinem Tross austauschen. Für dieses Treffen stehen zwei Herbergen zur Verfügung, mit ausreichend Betten und guter Versorgung. Ich lebe und wohne mit einer Lebensgefährtin und der gemeinsamen Tochter(in Deinem Alter) südlich von Berlin, in einem Haus am Elbedeich, eingebettet in einer weiten Flusslandschaft(www.hausgallin.de). Die zweite Herberge gehört Freunden und ist etwa 1,3 km entfernt. Ihr könntet natürlich auch eigene Zelte mitbringen! Anreise wäre Freitag – Abreise Samstag, Sonntag oder Montag!

Also Greta

Ich lade Dich auch ein, weil ich weiß, dass jene Bewegung, diese aufgrund Deiner Aktion losbrach, dass Du diesem Aufbruch nicht gewachsen bist, ihn weder voraussehen noch ihn erahnen konntest, ihn folglich weder tragen noch steuern kannst. Ich biete **Dir/Euch** also an, dieser Bewegung einen Inhalt zu geben und sie alsdann gemeinsam auf den Weg zu bringen. **Dies ist unbedingt notwendig, wenn Deine Aktion Früchte tragen soll!**

Ich weiß, dass es Kräfte gibt, die versuchen werden, dies zu verhindern. Daher wirst Du Deine Entscheidung allein im Innern finden und treffen müssen. Meine Einladung ist die Einladung eines Freundes. Ich weiß, dass Viele, nicht nur in Deutschland, sondern Erden weit, meine Texte lesen, wenn auch im Ergebnis sichtbar mutlos und feig!

Daher, Greta

Der Weg des Heils ist steinig oft und auch mühsam für den, der noch sucht. Manches Hindernis erscheint dem Pilger unüberwindbar, das eine oder andere Zwischenziel unerreichbar, das Dunkel undurchdringbar. Und doch versichere ich Dir/Euch, dass die Antwort auf jede Frage anwesend ist. **Ich weis es!**

Und Also

Ich verweile hinter den Hintersten der in der Sackgasse Aufgelaufenen, um die zur Umkehr Entschlossenen in Folge zu sammeln, diese sicher aus aller Wirrnis heraus- und in ein heiliges Ziel zu führen. Hierfür bin ich bereit, mein heiliges und ruhendes Haupt aus dem Staub zu erheben, meine Sandalen anzuziehen und den einzig heilen Weg anzugehen.

Und wahrlich nur hierfür! Und nicht will/werde ich alsdann eher im Staub ruhen, als dass das heilige Ziel erreicht heißt. Und also Ihr hierzu bereit seid, so solltet Ihr wohl, alsbald, einsichtig, ernsthaft und freudig zu mir kommen! Traue Dich, Greta und fürchte es nicht!

**Ich stehe und stelle mich in keines Menschen Schatten
Ich würdige keines Selbst Ausdünstung
Und mein Weg heiligt Niemandes Spur**

Der Namenlose Gott

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 02. April 2019